

# Vorlage der Stadt Speyer



Vorlagen-Nr.: 0523/2008

**Abteilung:** Bauverwaltung

**Bearbeiter/in:** Herr Hans-Joachim Ritter

**Haushaltswirksamkeit:**  nein  ja, bei Hhst.

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	Beratungsstatus
Bau- und Planungsausschuss	09.06.2008	öffentlich	endgültige Beschlussfassung

**Betreff: Energiebericht 2006/2007**

## Beschluss:

Der Bau- und Planungsausschuss nimmt den Energiebericht (Wärme) 2006/2007 zustimmend zur Kenntnis.

## Begründung:

Aufgrund des § 9 des Betreibervertrages vom 23.12.1999 über die Betreuung der städt. Heizanlagen zwischen der Stadt Speyer und der TDG GmbH hat die TDG jährlich einen Energiebericht (Wärme) zu erstellen, in dem die Einzelverbräuche, CO<sub>2</sub>-Belastung und Kosten für sämtliche in der Betreuung befindlichen Heizanlagen einzeln und insgesamt, jeweils im Vergleich zum Vorjahr, gegenübergestellt und die im jeweiligen Jahr getätigten Maßnahmen und deren Erfolge dargestellt werden.

Der Bericht zeigt in Anlage 7.2.1, dass sich die tatsächlichen Verbräuche und Kosten verringert haben. Der Vergleich der klimabereinigten Verbräuche (Anlage 7.2.2) der letzten 4 Jahre macht deutlich, dass sich die intensiven Bemühungen der Arbeitsgruppe „Energiecontrolling“ im Zusammenwirken mit der TDG um Energieeffizienz beim städtischen Gebäudebestand positiv ausgewirkt haben, nämlich

2003/4	18.286.534 Kwh
2004/5	17.782.027 Kwh
2005/6	17.139.575 Kwh
2006/7	16.228.234 Kwh

Auch die CO<sub>2</sub>-Emissionen konnten deutlich reduziert werden, nämlich:

2003/4	4.725.130,0 kg
2004/5	4.632.012,0 kg
2005/6	4.586.736,4 kg
2006/7	3.315.241,1 kg

Die Arbeitsgruppe „Energiecontrolling“ hat im vergangenen Jahr und noch zu Beginn dieses Jahres sämtliche Schulen in der Trägerschaft der Stadt Speyer besucht, um sich im Dialog mit den jeweiligen Schulleitungen und aufgrund von Ortsbesichtigungen ein Bild über die energetische Situation zu machen. Zahlreiche Maßnahmen konnten sofort in Angriff genommen werden, wie z.B. die Instandsetzung der Lüftungsanlage und der Austausch der veralteten Röhrenwärmetauscher in der Burgfeldschule und im Doppelgymnasium, die Überprüfung der Regelungseinstellung in der Siedlungsschule sowie im Kolb-Schulzentrum

sowie die Mitteleinplanung für die Erneuerung der Fenster an der Südfassade der Berufsbildenden Schule, sowie für die Fenstererneuerungen in der Siedlungsschule und im Doppelgymnasium.

Die Fensteraustauschmaßnahmen sind in diesem Jahr während der großen Ferien vorgesehen. Mit der Maßnahme im Doppelgymnasium wird schon jetzt begonnen. Sie wird sich wegen des Umfangs bis September erstrecken.

Im beigefügten Energiebericht 2006/2007 konnten die Verbräuche für Strom und Wasser noch nicht berücksichtigt werden, da die Bewirtschaftungsstellen erst ab 01.10.2007 angewiesen wurden, die Verbrauchsdaten für den laufenden Berichtszeitraum zu erfassen.

Aufgrund des § 29 Abs. 2 der Verordnung über energiesparenden Wärmeschutz und energiesparende Anlagentechnik bei Gebäuden (Energieeinsparverordnung - EnEV) vom 24.07.2007 müssen für Nichtwohngebäude (z.B. Verwaltungsgebäude, Schulen, Kindertagesstätten, Stadthallen etc.) von mehr als 1.000 qm Nutzfläche zum 01.07.2009 Energieausweise ausgestellt und öffentlich ausgehängt werden.

Dies bedeutet, dass im Laufe des Jahres 2009 für alle Nichtwohngebäude mit Nutzflächen von mehr als 1.000 qm nach der DIN 18599 („Energetische Bewertung von Gebäuden“) Energieausweise auszustellen sind. Dadurch werden erneut, zumindest die größeren Gebäude, auf den energetischen Prüfstand gestellt.

Für das Stadthaus Maximilianstraße 100 muss kein Energieausweis mehr ausgestellt werden, da die EnergieAgentur Speyer-Neustadt/Südpfalz als Pilotprojekt einen solchen bereits für die Stadt Speyer kostenlos angefertigt und am 05.03.2008 an Oberbürgermeister Schineller übergeben hat.

Im Zusammenhang mit der Ausstellung der Energieausweise wird seitens der Verwaltung geprüft, ob und inwieweit energetische Sanierungen als Komplettsanierungen bzw. als einzelne Maßnahmenpakete an Schulen und Kindertagesstätten im Rahmen des neuen Investitionspakts „Energetische Modernisierung der sozialen Infrastruktur“ von Bund, Ländern und Kommunen gefördert werden können.

Bauverwaltung (510)

**Anlagen:**

Energiebericht (Wärme) 2006/2007

Speyer, den 15.05.2008